

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor der Ernte.

Nun störet die Aehren im Felde
Ein leiser Hauch,
Wenn eine sich beugt, so bebent
Die andre auch.
Es ist, als ahnten sie alle
Der Sichel Schnitt —
Die Blumen und fremden Halme
Erzittern mit.

Martin Greff.

Briefkasten der Redaktion.

Abonnent in B. Wie Sie sehen, findet Ihre von warmem Mitgefühl diktierte Frage in der heutigen Nummer ihre Beantwortung. Wir zweifeln nicht daran, daß unsere Ansicht übereinstimmt. Die Materie ist so wichtig, daß sie von mehr als einer Seite beleuchtet zu werden verdient. Sie beteiligen sich vielleicht ebenfalls am öffentlichen Meinungsaustausch.

Frau S. P. in J. Die Kunst besteht darin, den nötigen Adel mit einem nach anderer Seite verdienten kleinen Vob in Verbindung zu bringen. Mit süßem Del vermischt und von diesem wohlthätig eingehüllt, läßt sich der scharfe Essig leicht trinken. So handelt das Wohlwollen und die Klugheit zugleich.

Treue Leserin in D. Der durch Beobachtung und Erfahrung zum Sienstkenner gewordene gewinnt ganz bestimmte Anhaltspunkte aus einem selbstgeschriebenen Brief, aus der Stimme und aus einem photographischen Bild ohne Retouche.

Eifriger Leser in A. Ihr Gedanke ist ganz originell, und wir sind mit Ihnen überzeugt, daß ein

solches gleichzeitiges Eintreten auf verschiedene Lebensfragen zur gegenseitigen Erkenntnis des Charakters, der Gemüthsart und der Lebensanschauung ein Großes beitragen wird. Wir gewähren also mit der nötigen Beschränkung gerne Raum. So läßt sich ja unmerklich und in aller Stille ein guter Zweck fördern.

Gefreuer Leser in A. Sicherlich giebt es ein Rezept zum Glückseligkeit und das ist: Vom Schicksal möglichst wenig äußere Güter verlangen, seine Bedürfnisse aus freiem Willen beschränken und sich auch an kleinen Dingen erfreuen. Sicher ist aber, daß dieses Glücksrezept eher von weiblichen Gemüthern erfaßt und in Praxis gesetzt werden kann, da der Sinn der Frau naturgemäß hauptsächlich das Einzelne und Kleine erfaßt und umfaßt, wogegen der Mann mehr ins Ungeheßene, Weite strebt. Für die kleinen, intimen Freuden und Genüsse muß die Frau dem Mann meistens erst die Augen öffnen und sie ist es, die ihm dieselben stets aufs neue beschaffen und lieb machen muß.

Bekümmerte in A. Ihre Bessergnis ist ganz unbegründet. Es kommt Sie viel teurer zu stehen, Ihr kleines künstlich gut zu ernähren, als auf natürlichem Weg. Sie können in der denkbar einfachsten Art leben und die Milchproduktion wird — normale Verhältnisse vorausgesetzt — ebenso reichlich und gut sein, als bei der luxuriösesten Nahrung. Milch und Milch- und Mehlspeisen, alle möglichen Gemüße, Käse, ein gutes Schrot- oder sonst kräftiges Brot, Reis, Gerste, Mais- und vorzugsweise Gaserpeisen, abwechselnd als Suppe, Brei und Kuchen, das sind alles prächtige Milchbildner. Die gehaltvollste, reinste und nützlichste Milch stellen Sie bei aller einfachster Nahrung durch das Ziesfatten in frischer Luft her. Lassen Sie sich nur nicht zum vornherein einschüchtern oder entmutigen. Das Kind mit der gefunden Muttermilch zu versorgen, ist das unüberwältigste Frauen- und Mutterrecht, welches Sie sich zum vornherein schon wahren dürfen und wahren

müssen. Wohl nimmt das Stillungsgeschäft die Zeit der Frau in ganz bestimmter Weise in Anspruch, doch ist dies bei der künstlichen Ernährung in noch viel größerem Maße der Fall und zwar ganz abgesehen von den beim künstlichen Auffüttern unabänderlich auftretenden, so viel Wartung und Pflege erfordernden Verdauungsstörungen. Die Ausübung dieser beglückenden Mutterpflicht ist also vorteilhaft nach jeder Richtung. Lassen Sie nun das Kommen ruhig an sich herantreten und nehmen Sie mit aller Bestimmtheit Ihr natürliches Mutterrecht für sich in Anspruch.

GUTER RAT.

Diarrhoe und Dysenterie stellen sich im Sommer oft ein. Um sich davon zu befreien, nehme man stündlich einen Kaffeebeißer Pfefferminzgeist „Ricqlès“ in einem Glas sehr warmen Zuckersirup. Man verlange aber stets „Ricqlès“. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichts. Paris 1900. (H 361 X) [1882]

Jungenleiden. Antituberkulin heilt rasch selbst Lungenkatarrh und bringt bei Schwindel, Verringerung der Beschwerden, Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neues Spezialheilmittel. Viele Anerkennungs schreiben. Preis Fr. 3.50. Versandt durch die Markt-Apothete in Basel, Marktplatz 30. [1904]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Fust, Stabsarzt, in Posen schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen hatte bei meinem durch Aushusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblühenden Erfolg. Die Gfult nahm täglich mehr und mehr zu, das Gesicht wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in allen Apotheken. [1903]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftliche Auskünfte begehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingereicht werden, nur Kopien, Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen in ein gutes Haus. Suchende ist tüchtig in der Weisenderei und im Flecken und kann mit Zeugnissen dienen. Gefl. Offerten befördert die Expedition sub Chiffre A 20. [2026]

Ein junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und bescheiden, findet Stelle als Hülf der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anstellung ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hülf zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017]

Haushälterin

gesucht zu einem Herrn aufs Land Lohn 50 Fr. monatlich. — Muss perfekt kochen können, von guter Herkunft sein und beste Zeugnisse besitzen. Eintritt nach Belieben. (Za 9314)

Schriftliche Anmeldung mit Abschrift der Zeugnisse nimmt entgegen sub Chiffre ZG 5057 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2025]

Volontärin.

Ein gebildetes und best empfohlenes Fräulein aus guter Familie wäre geneigt, von Anfang Oktober an für einige Zeit in einer guten Familie oder einem ebensolchen deutschen Pensionat als Volontärin einzutreten, um im Französischen, das ihre Muttersprache ist, zu unterrichten und durch Konversation zu fördern. Die Betreffende ist mit der Aufsichtung von Kindern vertraut und wäre bereit, einer gebildeten Dame auch als Stütze zur Seite zu stehen. Gefl. Offerten unter Chiffre P 2053 befördert die Expedition. [2053]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S
PILULES ORIENTALES
die einzig-sehnen u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taile vergrößern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
FACON mit NOTIZ Fr. 6.35, Mail Wende-SAL. A. J. P. DOY & F. GARTIER, Genf
12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher Zürich V.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen Anfang Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. 15 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 4115 Z) [2041]

Kochschule. Internat. u. Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephon 665. Tramwaystation: Theaterplatz. Gegr. 1880.

Passagier Melenenquelle

übertrifft Wildungen (Helene) an Alkalinität. Bei Nierenentzündungen, Nierenbecken- und Blasenkatarrh empfohlen. [2033]

(H 1834 Ch) Passagier Heilquellen A.-G.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wismann's feinsten Palmutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadelloß feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter! Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Ein Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Erziehung wünscht zu ihrer weiteren Ausbildung das elterliche Haus, wo sie jetzt keinen Wirkungskreis hat, zu verlassen. Sie verfügt über schöne, theoretische Kenntnisse und hat mit sehr gutem Erfolg für ein Jahr lang eine Haushaltungsschule besucht. Da das Fräulein ruhigen und gesetzten Wesens ist, würde es sich eignen zur Pflege und den Haushalt besorgenden Gesellschafterin einer alten Dame oder auch zur Stütze der Hausfrau in einem feinen Hause, wo sie nicht als Diensthilfe gehalten wäre. Gefl. Offerten unter Chiffre R 2054 befördert die Expedition. [2055]

Ein Fräulein aus guter Familie, deren Muttersprache das Französische ist, die aber auch deutsch versteht und es ordentlich spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin und Stütze einer einzelnen Dame, oder zu jungen Fräulein, um dieselben in der Conversation zu fördern, auch zur Ueberwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreffende wird bestens empfohlen. — Gefl. Offerten unter Chiffre F 2015 befördert die Exped. [2015]

CHOCOLAT Tobler
BERNE
SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

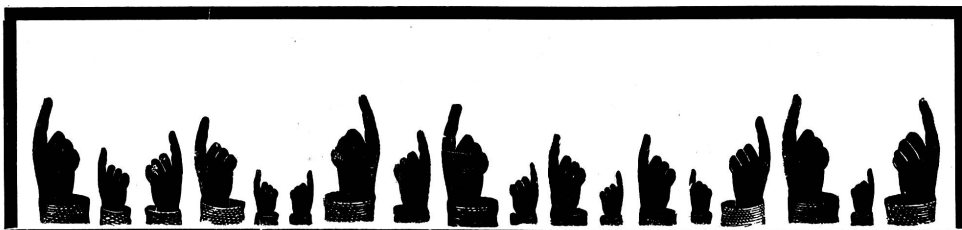
Pension Bel-Air LAUSANNE.

In meiner kleinen Familie finden junge Mädchen, welche die französ. Sprache erlernen und l'école supérieure besuchen wollen, herzliche Aufnahme. Angenehmes Familienleben, gesunde Lage, grosser Garten, mässige Preise. [2046]

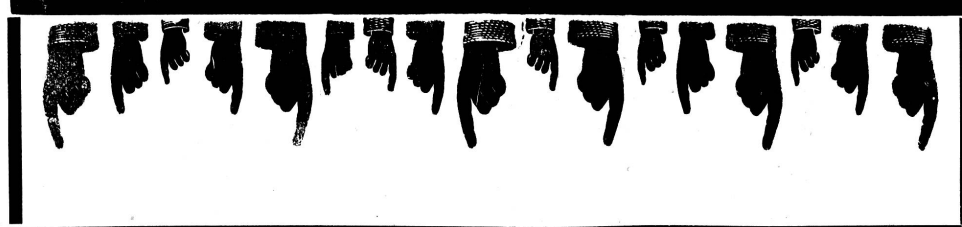
Mad. Maitre Dunoyer.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

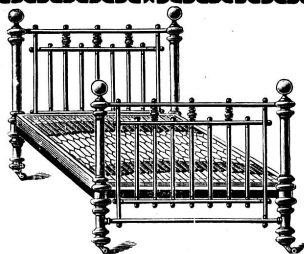


CHOCOLAT SUCHARD



Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wachsen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwin**; **Schaffhausen** und **Winterthur** b. **Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **K. Bräselmann, Höchst a. M.** Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1894]



Die Stahl-Springfeder-Maträtze

hatsich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elastizität**, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen. — Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]
H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

In einem schön gelegenen Städtchen am Genfersee wünscht eine Familie

junge Mädchen

zur Erlernung der französischen Sprache bei sich aufzunehmen.

Referenzen: Herr Jetzer, Betriebschef d. Centralbahn, Margarethenstr. 75, Basel. Adresse: **Hr. Alexandre Rosset, Villeneuve (Waadt)** [2037]

Katholisches

Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21
Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 1876 N) [2038]

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommierter
größter Loden-Geschäft
Special d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouveautés
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! 11742
Muster- u. Modelbilder franco.



Amerik. Buchführung lehre
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-
rantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bucherexp., Zürich.

Sanitätsgeschäft

M. Schaerer & Co.

BERN

Marktgasse 12 und 14
hält stets alle Frauen-Artikel
auf Lager.

„Hera“ das Zukunfts-korsett
Leibbinden, Monatsbinden, [1982]
alle Wochenbettartikel.
Unterlagstoffe, Irrigatorien etc.
Verbandstoffe aller Art.

Damen-Bedienung.

Aprikosen zum Einmachen.

Extra
Kistchen von
5 kg à Fr. 3.—
10 „ „ 5.80
20 „ „ 11.50

Für Dessert extra Qual.
5 kg Fr. 4.—
(H 4090 L) franco. [2044]

Trauben u. andere Früchte.

Gust. Luy, Propr. **Charrat (Wallis)**

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche
Lectionen. **Alle Systeme. Gar-
antierter Erfolg.** Man verlange
Gratisprospekte. [1429]

**Boesch-Spaling, Bucherexperte
Zürich.**

Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-,
Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher
u. s. w. in reicher Auswahl und zu
mässigen Preisen. — Man verlange die
Musterkollektion von 1872

R. Mullsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Schreibkrampf hebt mit Ga-
rantie **Kradol-
fers Handels-
Institut, Grüng., Zürich.** Diplome, Schriftex-
pert; graph. Schriftart. Fr. 2.—. (H 4150 Z) [2045]

Allen mit Krampfadern und
offenen Beinwunden
empfehlen wir

**Müller's
Kompressen**

Rationelle Be-
handlung. **Kratz-
gütschiet u.
empfehlen.** **Sicherer
Erfolg.**

**Die
Krampf-
adern
für 1 Mo-
nat ge-
heilt, Fr. 3.65**

Man wende
sich an die
**Theater-Apotheke
in Genf.**

Depot in den größeren Apo-
theken des In- und Auslandes.

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten „ 3.—
1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format „ 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format **Fr. 1.50**
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
Packpapier, 10 Kilo Fr. 3.50, 100 Kilo Fr. 32.—
Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück **0.80**
(10 Schachteln 5 Fr.)
Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages
franko, sonst Nachnahme. [1988]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in einfachster und feinsten Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Sanatogen

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

Sanatogen erheitert das Gemüt

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Man verlange Broschüre!

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

1326]

Damen-Kranken-Binde System Sutter

sollte in keiner Haushaltung fehlen. Unentbehrlich für Schwerkranken, Wöchnerinnen etc., die sich öfterer Untersuchung unterziehen müssen. Nur erhältlich beim Fabrikanten

G. Sutter
z. Spinnrad St. Gallen Markt. 13.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickeri.
Muster franco. Billige Preise.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Um Schlank

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der "Pilius Apollo", deren Wirkendes Prinzip das (aus Pflanzen gewonnene) "Vesiculosine" ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pilius machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigem Emboipoint regularisieren die "Pilius Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die "Pilius Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts nützlich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forstehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).
Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATTÉ, Apoth., 5, Passage Vendôme, Paris, IX.
Depot in GENÈVE: Droguerie P. DÖY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

1864

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Erspart alles Was sen und Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Aufwischen! — Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.,

(Direktor Détail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützt. Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick Heiden. Stadel-Uster, Uster. J. Holderegger, Teufen (Forts. folgt.)

1964

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Ennenda, Glarus.
Muster franco zu Diensten.

2043



Ceylon-Thee

sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.60 „ 4.—
Pekoe „ 3.30 „ 3.60
Pekoe Souchong „ — „ 3.40

China-Thee

beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorbau, Mültergasse 51, St. Gallen.

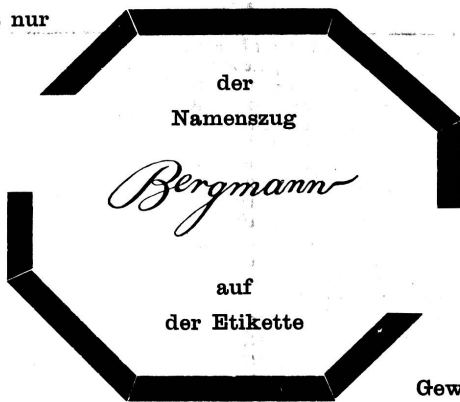
Walliser Aprikosen

sehr süss, zum Einmachen 5 kg. Fr. 3.—, 15 kg. 8 Fr. Tomaten Fr. 2.50 u. 7 Fr. franco.
(H 4004 L) Fellay Em., prop., Saxon. 2036

Gegen die schwindelhaften Nachahmungen der echten Bergmanns Liliemilch-Seife

(Marke 2 Bergmänner)

gibt nur



Gewähr.

Wer nicht betrogen sein will, achte auf obigen Namenszug.

1802

Darmkatarrh, Magenkrampf Ischias, Nervenschwäche

Jahrelang hatte meine Frau mit Krankheiten schwer zu kämpfen, z. B. mit Darmkatarrh, Magenkrampf, Blähungen, Herzwasser, Kopfweh, Nervenleiden, Nervenschwäche und hartnäckiger Stuhlverstopfung. Ohne den Gebrauch von Abführmitteln dauerte es oft 8–10 Tage, bis Stuhl erfolgte; bei Stuhl drang kam meist Wind, aber kein Stuhl. Die Beine waren immer stark geschwollen, eine Erscheinung, die zuerst nach einer früheren Schwangerschaft aufgetreten war. Nachdem die Privatpoliklinik in Glarus meine Frau glücklich geheilt hatte, stellte sich nach Verlauf von 3 Monaten ein anderes qualvolles Leiden ein u. zwar Ischias, Hüftweh in Hüfte und Bein rechts. Das Bein war kraftlos, steif, wie gelähmt und fast nicht zu bewegen. Meine Frau konnte kaum stehen; sie bekam plötzliche, zuckende, die Nervenbahn blitzartig durchschneidende Schmerzen von der Hüfte bis zur Wade, sodass sie sich an einem Gegenstande halten musste, um nicht umzufallen. Die überaus heft. Schmerzen raubten ihr ganze Nächte den Schlaf u. machten sie missgestimmt, gereizt, vergesslich u. zerstreut; die Füsse waren immer kalt u. fröst. Auch hiebei hat sich die briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus glänzend bewährt. Meine Frau ist heute in allen Teilen hergestellt u. gesund u. munter, wie je zuvor. Aus Dankbarkeit bringe ich den Fall auf d. Wege zur Kenntnis d. Publikums; ich bin auch, wenn es verlangt wird, bereit, weitere Auskunft zu erteilen. Metallfabrik Zug, 16. März 1900. Al. Stocker-Rogenmoser. Die Echtheit der Unterschrift des Hrn. Alois Stocker-Rogenmoser beglaubigt amlt.: Zug, 16. März 1900. Kanzlei d. Einwohnergemeinde Zug. Per Einwohnergemeindekanzlei: W. Müller, I. Stadtschr. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. 1692



sind allgemein beliebt

Man verlange ausdrücklich die gesetzlich geschützte Marke „KNORR“
Zu haben in allen besseren Lebensmittelgeschäften.

2048

2 Franken nur

sollte sich niemand, der an Haarausfall, Schuppen oder Mangel an Haarwuchs leidet, reuen lassen, um einen Versuch mit d. unübertrefflichen, sicher wirkenden Haarpflegemittel „Ideal“ zu machen. Ueberraschender Erfolg in kurzer Zeit. 2050
Alleinbezug durch: Postfach 2889, Basel.

Leser

der

Frauen-Zeitung

bevorzugt die inserierenden Firmen

bei jeder Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Amerikanische Beeren-Pressen



welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertreffen, liefert verzinst und emailliert à Fr. 12.— per Stück franco per Post
Lemm-Marty, St. Gallen.

Kaiser-Borax

für Toilette und Bad.

Nur echt, wenn mit nebiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung.
Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut und eignet sich daher besonders zum täglichen Gebrauch im Wasserkessel, sowie als Zusatz zum warmen Bad. Unübertrefflich zum Reinigen von Mund und Zähnen, sowie als antisept. Heilmittel in der Krankenpflege. In roten Kartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847]

Kaiser-Borax-Seife mit Veilchen-Duft (in Stücken zu 75 Cts.)

Beste und wirksamste Toiletteseife zur Hautpflege.

Ein altes **Vorurteil** ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4–10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal en Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarne

Lang-Garn

Nr. 5/2 fad und 7/2 fad und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fad

ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischte Makobaumwolle die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneres, perlendes** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzige** Strickgarzwirner über **eigene Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franko. [1794]
Maassanfertigung — tailor made.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern**. [2029]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).



Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Heilung von meinem mehrjährigen **Magenleiden**. Unzählige Leiden habe ich durchgemacht; ich konnte keinerlei Speise mehr verdauen, mühte ein Jahr lang bei Zeit und Geld und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Kranken, die leidlich an Herrn S. S. Bopp in Heide, Solothurn, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gesandt. [1713]
Frau Sauer-Gysin in Muttenz, Solothurn.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden

aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden liefert gut und billig [1855]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Handels-Institut „Merkur“

— Horw bei Luzern. —

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: **Französisch, Italienisch, Englisch**. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten unterrichtet. Schüler fremder Nationalitäten. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten. [2039]

Professor T. Villa.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht-Tobler

ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen. Wird **verdampft** und **nicht eingenommen**. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelschofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frétes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvier, Kt. Neuenburg.
Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.
Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reibach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensauen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140 Loxten b. Vermold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

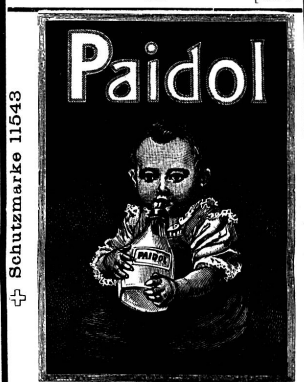


Alkohol-freie Weine
MEILEN

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]



Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch **Jacob Weber**
CAPPEL (Toggenburg).

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittle franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1739]

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner
Ennenda.

1587]